WESTFALEN-BLATT
Quelle: www.westfalen-blatt.de

Reiter fiebern der Premiere entgegen

Schlänger veranstalten erstmals Dressurtage mit Finale der Lippischen Meisterschaften

Annika Otto mit Salomon, Maike Hölscher mit Nicodemus, Sandra Hunke mit Neville und Sonja Tito mit Moiko (von links) reiten für den Schlänger Verein bei den Lippischen Mannschaftsmeisterschaften der Klasse A im Finale eine Kür zu Musik. Foto: SZ

Freitag, 19. August 2011 - 02:00 Uhr

Schlangen (WB). Der Schlänger Reit- und Fahrverein bereitet sich auf eine Turnier-Premiere vor. Zum ersten Mal in der fast 30-jährigen Vereinstradition veranstaltet der Club am Samstag und Sonntag, 3. und 4. September, ein reines Dressurturnier.Nach vielen Jahren, in denen ein kombiniertes Turnier mit Dressur- und Springprüfungen angeboten wurde, entschloss sich der Vorstand, auch im Zuge einer Mitgliederversammlung, zu einer Neustrukturierung des Turniers. »Grund dafür war das immer größere Interesse, gerade der Springreiter, nach der Austragung auf dem neu angelegten Außenspringplatz, was sich über die Jahre auch an den Nennungsergebnissen der entsprechenden Prüfungen verzeichnen ließ«, erklärt Pressewartin Kerstin Winkler. Der 80 mal 50 Meter große Sandplatz wurde schon im April bei einem Trainingstag von vielen auswärtigen Reitern für seine sehr gute Qualität gelobt.

Durch die Austragung des Finales der Lippischen Mannschaftsmeisterschaft, Dressur Klasse A, wird in diesem Jahr mit der stangenlosen Disziplin begonnen und im kommenden Jahr ein reines Springturnier stattfinden. Ein Vorteil für Teilnehmer und Zuschauer ist die räumliche Aufteilung. Da das komplette Turniergeschehen auf dem großen Außenplatz, das Abreiten im kleineren Dressurviereck und der angrenzenden Reithalle stattfinden wird, ist es nun möglich, bei Kaffee und Kuchen oder etwas Herzhaftem, alle Prüfungen und Vorbereitungen im Blick zu haben.

Neben den ersten Arbeiten, die rund um die Anlage getroffen werden, bereiten sich vor allem die Schlänger Reiter auf die Prüfungen vor. Neben den Einzelwertungen sind gerade die kreativen Prüfungen sehr beliebt, bedürfen aber auch einer gründlichen Vorbereitungszeit. So hat der Schlänger Verein drei Paare, die in dem am Samstagabend bei Flutlicht stattfindenden Pas De Deux an den Start gehen werden. Hier wird eine eigens auf Pferde und Reiter zugeschnittene Choreografie zu eigener Musik geritten, was im Vorfeld schon eine intensive Vorbereitung mit sich bringt.

Das gilt auch für die Mannschaftskür, nur dass hier vier Pferde und vier Reiter unter einen Hut gebracht werden müssen. Hierfür trainieren die vier Schlänger Teilnehmerinnen des Reitvereins schon seit einigen Wochen, da im Zuge der Lippischen Mannschaftsmeisterschaft der Klasse A auch drei Qualifikationsturniere zu absolvieren sind, an welchen die vier in Schlangen startenden Reiterinnen Maike Hölscher, Sonja Tito, Sandra Hunke und Annika Otto, auch in wechselnder Besetzung mit Rike Hölscher und Tanja Herzke, an den Start gegangen sind. Neben dieser Mannschaft werden im September noch eine zweite A-Mannschaft sowie eine E-Mannschaft an den Start gehen, sodass der Schlänger Verein in den eigenen Reihen gut besetzt ins Turnier geht.

Am kommenden Samstag, 20. August, hofft der Reit- und Fahrverein Schlangen von 13 Uhr an auf tatkräftige Unterstützung der Mitglieder beim ersten Arbeitseinsatz vor den Dressurtagen. Weitere Arbeitseinsätze sind am 27. August, von 13 Uhr an, und in der Turnierwoche vom 31. August bis 2. September, jeweils von 18 Uhr an, angesetzt.